Mitteilungsblatt

Amtliches Mitteilungsblatt
der Ortsverwaltung

Auenheim

Auenheim

Nr. 15/2016

Donnerstag, 14. April 2016

Konfirmation

am Sonntag,
17. April 2016
um 9.30 Uhr
in der Kirche
Auenheim

Verlag & Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Tel. 07 81/ 504-14 55, Fax 504-14 69

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Teil: Die Ortsvorsteherin
Auenheim Telefon 0 78 51 / 42 08 Fax 0 78 51 / 31 70 Ortsverwaltung.auenheim@stadt-kehl.de

Musikverein „Harmonie“ Auenheim

Am **Samstag, 30.04.2016** sammelt der Musikverein im Rahmen einer Straßensammlung Altpapier. Bitte legen Sie das Altpapier gebündelt

bis 8.30 Uhr

an den Straßenrand.
Der Erlös wird für unsere Jugendarbeit verwendet.

Bei Fragen melden Sie sich bitte: Tel. 07851/955288 oder 0163/7541926 (Doris Heilig).

Der Musikverein bedankt sich herzlich für Ihre Unterstützung.

Wichtige Telefonnummern – Öffnungszeiten

Notruf Polizei	**110**
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	**112**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Fr. 19.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr) und an Feiertagen	**116117**
Krankentransporte	**0781/19222**
Ortenau Klinikum Kehl	**07851/873-0**
Ortenau Klinikum Achern	**07841-7000**
Ortenau Klinikum Oberkirch	**07802-8010**
Kinderärztlicher Notdienst	**0180-6078111**
Augenärztlicher Notdienst	**0180-6078100**
Zahnärztlicher Notdienst	**0180-322255511**

Apothekennotdienst am Wochenende

Sa.: Apotheke Rheinbischofsheim	**Tel. 07844/91950**
So.: Stadt-Apotheke, Kehl	**Tel. 07851/2455**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierarztpraxis Dr. Grommelt	**07851/8865830**
Kehl-Kork, Im Junkerörtel 4A	**0172/3473005**
Tierärztl. Klinik Dr. Möhnle,	**07851/76278**
Kehl, Hauptstr. 186	**0172/9402551**

Grüngutannahmestelle

Samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr.
Während der Sommerzeit:
zusätzlich Mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Ortsverwaltung Auenheim Tel. 07851/4208
Ortsvorsteherin: Sanja Tömmes Fax: 07851/3170
Sprechstunde: Donnerstag: 14.30 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
E-Mail: Ortsverwaltung.Auenheim@Stadt-Kehl.de

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr
Montag	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	07.30 - 13.00 Uhr

Freibad	Tel. 07851/5662
Grundschule	Tel. 07851/78220
Kindergarten	Tel. 07851/72220
Jugendkeller	Tel. 07851/481784
Sporthalle Auenheim	Tel. 07851/5921
BSW-Immissionstelefon	**07851-83550**

Notfälle/Störungen

Wasser	Tel. 07851/88-1640
Strom	Tel. 07821/2800
Straßenlampen	Tel. 07851/88-1788
Gas	Tel. 01802/767767

Amtliche Mitteilungen

E I N L A D U N G

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates **heute, Donnerstag, den 14.04.2016,** im Sitzungssaal des Rathauses. Beginn 19.00 Uhr

Tagesordnung:
1. Rathaus Auenheim - Nordfassade
   Nachtrag Fenstersanierung

2. Bürgerfragestunde

3. Verschiedenes

Arbeitsgruppe Integration

Wir treffen uns zwecks weiterer Planungen am Donnerstag, 21.04.2016 um 18.00 Uhr im Bürgersaal. Interessierte sind auch herzlich willkommen. Außerdem möchte ich darüber informieren, dass die Jürgen Grossmann Stiftung unsere Arbeit in Zukunft finanziell unterstützen wird.

Einbruchversuch in der Grundschule Auenheim

In der Grundschule Auenheim hat es am letzten Wochenende einen Einbruchversuch gegeben. Die Täter wollten über den Hof durch die hintere Eingangstür einbrechen. Der Versuch ist dank einer verstärkten Einbruchsicherung nicht gelungen. Dennoch ist ein Schaden an der Tür entstanden.

Wir bitten dringend um Hinweise, wer von Freitagabend, 08.04. bis Montagmorgen, 11.04. verdächtige Personen auf dem Schulgelände beobachtet hat. Bitte wenden Sie sich umgehend an die Ortsverwaltung oder die Polizei.

Jugendkeller Auenheim

Leider müssen wir mitteilen, dass der Jugendkeller nach wie vor geschlossen bleiben muss.

Sachspenden für Flüchtlinge

Wir weisen darauf hin, dass es das Forum Sachspenden und Beschäftigungsmöglichkeiten auf der Internetseite www.fluechtlingshilfe.kehl.de gibt. Momentan übertrifft die Anzahl der Bieter bei Weitem die Anzahl der Suchenden.
Sollten Sie also jemanden kennen, der auf der Suche nach Möbeln, Geschirr, Kinderwagen oder Haushalts- und Einrichtungsgegenständen ist, können Sie gerne einen Blick in das Forum werfen.

Fundsachen

An der Schule wurde ein Schlüssel gefunden und auf der Ortsverwaltung abgegeben.

Vielfalt gemeinsam bewahren

- Erstellung Natura 2000-Managementplan (MaP) für das FFH-Gebiet 7313-341 „Westliches Hanauer Land“ und das 7313-401 Vogelschutzgebiet „Rheinniederung Kehl-Helmlingen“

Die Erhaltung der Biologischen Vielfalt ist ein erklärtes politisches Ziel. Dieses Ziel wird unter anderem über Natur 2000, einem europaweiten Schutzgebietsnetz, in die Praxis umgesetzt. Das Natura 2000-Gebiet „Westliches Hanauer Land“ mit dem **F**auna-**F**lora-**H**abitat-Gebiet **(FFH-Gebiet)** „Westliches Hanauer Land“ und des Vogelschutzgebiets „Rheinniederung Kehl-Helmlingen“ ist geprägt durch Rheinauen im Westen und das Offenland mit seinen vielen Still- und Fließgewässern im Osten. Hier trifft man viele Pflanzen- und Tierarten unterschiedlichster Lebensräume an, die dieses Gebiet so charakteristisch machen. Magere Flachlandwiesen grenzen an Fließgewässer mit Flutender Wasservegetation, umrandet von Auenwäldern. Mit insgesamt 50 gemeldeten Tier- und Pflanzenarten der FFH- und Vogelschutzrichtlinie ist dieses Natura 2000-Gebiet eines der artenreichsten in Baden-Württemberg.

Das insgesamt 2.361 ha große Natura 2000-**Gebiet** umfasst Flächen der Städte und Gemeinden Kehl, Rheinau und Willstätt im Nordwesten des Ortenaukreises sowie der Gemeinde Lichtenau im Süden des Landkreises Rastatt.

In den nächsten zwei Jahren wird für dieses wertvolle Schutzgebiet ein Managementplan erstellt. Der **Managementplan** dient als Arbeitsgrundlage für die Umsetzung von Natura 2000. Durch die verfahrensbegleitende Öffentlichkeitsbeteiligung soll die Akzeptanz von Natura 2000 erhöht werden. Die Umsetzung der Maßnahmenempfehlungen des Managementplans sollen der Sicherung, Optimierung, Wiederherstellung und Vernetzung der für Natura 2000 wichtigen Lebensraumtypen und Arten dienen.

Ab Mai 2016 werden Experten, die im Auftrag des Regierungspräsidiums Freiburg den Managementplan erarbeiten, das Gebiet untersuchen. Sie werden die Lebensräume und Arten im Gebiet kartieren.
Im Rahmen dieser Kartierungen werden die Grundstücke im Natura 2000-Gebiet durch die Gutachter betreten. Bitte haben Sie hierfür Verständnis. Das Betreten von Privatgrundstücken ist im Rahmen von § 65 BNatSchG i. V. m. § 77 Abs. 1 NatSchG zulässig. Natürlich werden die Kartierer auf die landwirtschaftliche und jagdliche Nutzung der Flächen Rücksicht nehmen. In Zweifelsfällen können sich die Personen als Mitarbeiter des beauftragten Büros „BHM Planungsgesellschaft“ ausweisen.

Um die Landbewirtschafter, Flächeneigentümer und Bewohner im Gebiet sowie Vertreter der Kommunen, Verbände und Behörden detaillierter über den Managementplan zu informieren, wird das Regierungspräsidium im **Juni/Juli 2016** eine **öffentliche Informationsveranstaltung** durchführen. Hierzu werden wir in einer gesonderten Mitteilung informieren.
Unser Ziel ist es, einen Managementplan zu erarbeiten, der mit den ortsansässigen Akteuren umsetzbar ist. Wir möchten mit Ihnen diese besondere Landschaft mit ihren Tier- und Pflanzenarten gemeinsam als unser europäisches Naturerbe erhalten und entwickeln.

Weitere Informationen zum Gebiet und zum Verfahren erhalten Sie beim Regierungspräsidium Freiburg, Abt. 5, Referat 56, 79083 Freiburg i. Br.
abteilung5@rpf.bwl.de
Tel.: (0761) 208-4135

Ihre Ansprechpartner sind Herr Bickel (Verfahrensbeauftragter) und Frau Hendel (stellv. Verfahrensbeauftragte).

Besuchen Sie auch die Internetseiten des Regierungspräsidiums Freiburg unter
https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Natur/Seiten/Natura2000-Karte.aspx

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Claudia Fröhlich
Telefon: 07 81 / 5 04-14 53
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: claudia.froehlich@reiff.de

Zustellprobleme: Ortsverwaltung Auenheim, Telefon: 0 78 51 / 42 08

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Pfarramt Auenheim,

Freiburger Str. 14,
Tel. 07851/2064,
Bürozeiten: Di. 15.30-18.00 Uhr
und Donnerstag 9-11 Uhr
Mail: auenheim@kbz.ekiba.de

Pfarrer Tobias Eckerter, - Tel: 07851/8659399
Mail: Tobias.Eckerter@kbz.ekiba.de
In dringenden Fällen auch Mobil unter: 0157-53884685

Spendenkonto: Evang. Kirchengemeinde Auenheim,
IBAN: DE19662914000007112807, BIC: GENODE61BHL

Fr. 15.04.
19.30 Uhr „Taizé-Treffen“ im Pfarrhaus

So. 17.04.
9.30 Uhr Gottesdienst mit Einsegnung der Konfirmanden und Feier des Hl. Abendmahls unter Mitwirkung der „Singing Peolpe“ in der Kirche (Pfr. Tobias Eckerter)

Di. 19.04.
20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Feuerwehrhaus

Mi. 20.04.
19.30 Uhr Frauenkreis im Pfarrhaus

Fr. 22.04.
19.30 Uhr „Männer-Treff Auenheim“ im Pfarrhaus

Taufsonntage 2016
29. Mai, 26. Juni.

Die fertigen Familienbücher können zu den Bürozeiten abgeholt werden.

Wochenspruch
Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Kor 5, 17)

Konfirmation 2017
Der Termin für die Konfirmation 2017 ist am Sonntag, 7. Mai 2017. Der sogenannte „Prüfungsgottesdienst“ – Gottesdienst der Konfirmanden ist am Sonntag, 30. April 2017. Die Anmeldung wird am Donnerstag, 7. Juli 2016, um 19 Uhr, im Pfarrhaus, sein.

Gemeindezusammenkünfte von Jehovas Zeugen Kehl

Rastatterstr. 3 a, Kehl-Bodersweier

So. 17.04.
09.30 Uhr öffentlicher biblischer Vortrag: „Weise handeln, während das Ende herannaht“
10.15 Uhr Besprechung des Wachtturms: „Ahmen wir Jehovas enge Freunde nach“

Evangelische Freikirche Gospelhouse Kehl

77694 Kehl, Graudenzerstraße 7, www.gospelhouse.de
Tel.07851-885558
Bürozeiten: Di. – Do. 9.00 Uhr – 12.30 Uhr

So. 17.04.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde;
Predigt: Pastor Karl Oppermann
14.30 Uhr Gottesdienst in französischer Sprache im Gospelhouse

Vereine/ Veranstaltungen

Turnverein Auenheim

Liebe Handballfreunde,
Saisonendspurt steht an - im Mai ist alles vorbei.
Unsere Damen scheinen den „Saisonendspurt“ wörtlich zu nehmen und kämpfen noch um ihre ersten Punkte in der Südbadenliga. Am vergangenen Wochenende musste sich unsere Damenmannschaft nach einer starken ersten Halbzeit (14:14), sowie einer hart umkämpften zweiten Halbzeit der SG Freudenstadt/Baiersbronn mit 31:27 geschlagen geben. Am kommenden Wochenende haben die Damen ihr letztes Heimspiel, Anpfiff ist um 17:15 Uhr gegen die SV Allensbach 2.
Bei den Herren greift eher die Personalnot um sich und das Saisonende wird herbei gesehnt. Nachdem sich bereits vor Ostern Jonas Prestel den Finger gebrochen hat, fielen diese Woche noch Lars Henrik Kiefer mit Wadenbeinbruch und Pascal Hentschel mit Kapselproblemen an der Hand für den Rest der Saison aus. Neben dem langzeitverletzten Nico Vollet stehen unsere beiden Schiris Yannik Krauss und Matthias Schwing aufgrund ihres „Zweitjobs“ nicht mehr zur Verfügung. Da ist Trainer Freddy Beker froh, noch auf Routiniers wie Marco Keller und Steven Helou zurück greifen zu können, welche in die Bresche springen und der Mannschaft helfen!
Die B-Mädchen hatten vergangenes Wochenende ihren letzten Einsatz und konnten auch dieses Spiel gewinnen. Die Saison wurde somit ungeschlagen beendet! Die A-Mädchen haben noch 2 Spiele vor sich.
Unsere B-Jugend musste sich leider in Oberkirch geschlagen geben und hat am Sonntag dann auch ihr letztes Saisonspiel.
Auch unsere D-Jugend hat bereits die Saison mit einem Mittelfeldplatz beendet.
Somit sind nach dem kommenden Wochenende nur noch die A-Mädchen, Damen und Herren im Einsatz. Letzter Heimspieltag ist dann der 30.04. mit dem Spiel der Herren und dem TV Willstätt, die auch ihr letztes Spiel in der BWOL austragen.

Sa. 16.04.
Hanauerlandhalle in Willstätt
E-Jugend Turnier
10.45 - 13.05 Uhr Teilnehmer: SG Willstätt-Auenheim, SG Ottenheim/Altenheim 2, TV St. Georgen

A-Mädchen
15.15 Uhr TV Auenheim - SG Kappelwindeck/Steinbach 2

Damen
17.15 Uhr TV Auenheim - SV Allensbach 2

So. 17.04.
Offohalle in Friesenheim-Schuttern
B-Jugend
15.00 Uhr JSG Friesenheim/Schuttern/Schutterzell - SG Willstätt-Auenheim

Fußballverein Auenheim

Am nächsten Wochenende finden folgende Begegnungen der FVA-Jugendabteilung statt.

Fr. 15.04.
E-Junioren (Bodersweier)
18.45 Uhr SV Fautenbach - SG Ortenau

B-Junioren (Leutesheim)
19.15 Uhr SG Ortenau - SG Sand

Sa. 16.04.
D-Junioren (Leutesheim)
12.00 Uhr SG Kehl-Sundheim 2 - SG Ortenau 2
14.30 Uhr SG Durbach - SG Ortenau

C-Junioren (Bodersweier)
14.15 Uhr SG Lautenbach - SG Ortenau

A-Junioren (Auenheim)
15.00 Uhr SG Ortenau - SG Oberkirch 2

Seniorenbereich
Zwei empfindliche Niederlagen mussten die Auenheimer am vergangenen Wochenende gegen die beiden Mannschaften aus Tiergarten-Haslach einstecken. Die zweite Mannschaft unterlag deutlich mit 6:1 und auch die erste Mannschaft konnte leider keine Punkte gegen den direkten Tabellennachbarn erkämpfen. Aufgrund des größeren Engagement der Gäste war der Sieg verdient und die Auenheimer letztlich unterlegen. Diese 2:1-Niederlage gilt es am Wochenende beim Spitzenreiter in Elgersweier wieder gut zu machen.

So. 17.04.
13.00 Uhr VfR Elgersweier 2 - FV Auenheim 2
15.00 Uhr VfR Elgersweier - FV Auenheim

DRK – Ortsverein Auenheim e.V.

Die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes stützt sich im Wesentlichen auf Mitgliedsbeiträge und Spenden. Hier vor Ort, aber auch bei Hilfsaktionen im In- und Ausland ist Ihre Unterstützung ein wertvoller Beitrag. Die verschiedenen Aktivitäten sind nur deshalb möglich geworden, weil Sie uns in der Vergangenheit mit Zuwendungen und tatkräftiger Hilfe unterstützt haben. Dafür danken wir Ihnen und bitten Sie auch weiterhin um Ihre Unterstützung.
Unsere Aktiven werden in der Zeit vom 8. bis 17. April 2016 in Auenheim eine Haus- und Straßensammlung durchführen. Bitte helfen Sie mit! Spenden Sie für eine gute Sache!

fischerzunft e.V. Auenheim, Rhein

Jugendfischen
Am **Samstag, den 16.04.** findet unser Brassenangeln statt. Treffpunkt ist am Sportplatz um **8.30 Uhr.**
Feederrute, Winkelpicker, Grundrute, Eimer, Futter und Maden mitbringen. Geangelt wird an der Kinzig.

Euer Jugendwart Sascha

Heimatbund Auenheim

Verein zur Heimatpflege und Erhaltung des Brauchtums Trachten- und Volkstanzgruppe

Vortrag über Marinegeschütze des Westwalls am Oberrhein
Wir möchten Sie hiermit zu einem Vortrag über ein für viele vielleicht unbekanntes Thema einladen, das aber dennoch viele Auenheimer und auch manche Bewohner der umliegenden Dörfer im 2. Weltkrieg betraf.
Der Vortrag wird von Friedrich Wein aus Horb und Sascha Kuhnert gehalten, der bekanntlich in Auenheim gewohnt hat und auch im archäologischen Arbeitskreis aktiv war. Sie haben zusammen ein Buch über dieses Thema geschrieben und werden es in dem Vortrag vorstellen. In dem 640-seitigen Werk sind über 450 Bilder und Pläne, darunter teils noch nie veröffentlichte historische Aufnahmen zu sehen.

Doch um was genau handelt es sich in dem Vortrag:
Ab 1938 wurden während des Baus des „Westwalls“ an verschiedenen Orten auf dem rechten Rheinufer zwischen Karlsruhe und Weil am Rhein schwere Marinegeschütze aufgestellt, die im Kriegsfall ausgewählte Ziele im Elsass beschießen sollten. Drei dieser Stellungen befanden sich bei Urloffen, Oberkirch-Maisenbühl und Ottenhöfen. Alle drei dieser Stellungen überschossen im Juni 1940 Auenheim, dessen Bewohner zu diesem Zeitpunkt in den Nahbereich der Stellung bei Oberkirch-Maisenbühl evakuiert waren. Als die Auenheimer nach dem Ende des Westfeldzugs in ihr Dorf zurückkehrten, waren dort 300 Gebäude beschädigt. 1944/45, als der Krieg wieder an den Oberrhein zurückkehrte, wurden die Auenheimer wieder in Richtung Oberkirch-Maisenbühl evakuiert. Auch dieses Mal trat die dortige Stellung Richtung Elsaß in Aktion und schoss bis Mitte April 1945 über den Rhein hinweg.
Die Geschichte und der Einsatz dieser Marinebatterien wird in einer interessanten Präsentation vorgestellt.
Es wird auch auf den Weg der Geschütze, die per Schiff von der Küste an den Oberrhein transportiert wurden und auf Geschützstellungen im Elsaß und deren Ziele auf unserer Rheinseite eingegangen. Auch die Beseitigung der Bunkeranlagen nach dem Krieg wird angesprochen.
Der Vortrag findet am 18. April um 19.00 Uhr im Alten Rathaus in Auenheim statt.
Der Eintritt ist frei.

Wir würden uns sehr über ihr Kommen freuen.

HEIMATGRUSS
Verlängerter Redaktionsschluss bis 25.04.2016 !
Der Heimatbund gibt jedes Jahr den Heimatgruß heraus und verschickt diesen zum großen Teil an auswärts wohnende Auenheimer.
Diese etwa 500 Personen freuen sich sehr über die Nachrichten aus der Heimat, insbesondere auch über die Vereinsbeiträge, da sich viele, auch weit entfernt wohnende Leser, noch immer mit den Vereinen verbunden fühlen.
So möchten wir allen Auenheimer Vereinen hiermit anbieten, ihre Aktivitäten im Jahr 2015 in Form eines Berichtes, gerne auch mit Fotos, im Heimatgruß zu präsentieren.
Nutzen Sie diese Möglichkeit kostenlos für Ihren Verein zu werben, denn auch in Auenheim wird der Heimatgruß von einem großen Personenkreis gelesen.

Die Redaktion des Heimatbundes hat folgende Vorgaben für die Beiträge der Vereine beschlossen:
Umfang des Beitrags 2 Druckseiten;
Aufteilung Möglichkeit 1: Text ca. 3300 Zeichen mit Leerzeichen und 1 Foto ca. 1/2 Seite.
Aufteilung Möglichkeit 2: Text ca. 2200 Zeichen mit Leerzeichen und 2 Fotos.
Der Text sollte als Fließtext mit einfachem Zeilenabstand geschrieben werden, bitte keine Zeilenschaltungen vornehmen
Die Fotos bitte nicht in den Text einfügen, sondern als separate Datei senden. (Auflösung möglichst mindestens 300 dpi).
Die Bildunterschriften bitte an der entsprechenden Stelle im Text einfügen.
Falls die eingelieferten Beiträge von diesen Vorgaben abweichen, werden wir im Rahmen der redaktionellen Bearbeitung den Umfang entsprechend anpassen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Die Berichte und Fotos können bis 25. April bei Marianne Schwing per E-mail: marianne.schwing@web.de oder bei Karl Britz per E-mail: karl.britz@gmx.net abgegeben werden.
Herzlichen Dank.

Computerfreunde Kehl e.V.

beraten und helfen!
Am **Freitag, den 22. April 2016,** beraten und helfen die Computerfreunde Kehl bei Problemen mit dem PC oder mit der Software. Hierzu kann jeder, der mit seinem PC oder einer Software Probleme hat, seinen PC oder seine Fragen mitbringen. Bei Problemen mit Word / Excel / Windows 7 und 10 stehen bestens ausgestattete Notebooks und ein Tablet zur Verfügung. Eine kurze E-Mail mit der Schilderung des Problems ist empfehlenswert. Ein PC mit Internetzugang über DSL ist aufgestellt und kann genutzt werden, ebenso steht ein Internetzugang über W-Lan zur Verfügung. Selbstverständlich gilt dieses Angebot auch für Nicht-Mitglieder. Beginn ist um 20.00 Uhr, im Vereinsheim des Wassersport-Club in Marlen, Rheinweidweg 2. Informationen gibt es unter www.computerfreunde-kehl.de oder info@computerfreunde-kehl.de

Korker Fachschule präsentiert Berufe mit Zukunft

Für Schüler der Evangelischen Fachschule für Heilerziehungspflege in Kork stehen die Türen auf dem Arbeitsmarkt nach ihrer Prüfung weit offen. Wie die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, finden sie nach ihrer Ausbildung sehr schnell einen Arbeitgeber und können auf Grund des Bedarfs an Fachkräften auch unter verschiedenen Angeboten auswählen. Die Fachschule der Diakonie Kork qualifiziert in Kork sowie an den Außenstellen in Karlsruhe und Freiburg für die Mitarbeit in der Behindertenhilfe, in Fachkliniken und in der Altenhilfe.
Auf der Berufsinfomesse im Offenburger Messegelände (Ortenauhalle / Stand 180) stellen Mitarbeiter am 22. und 23. April 2015, jeweils von 9-17 Uhr die drei Ausbildungsgänge Heilerziehungspflege, Heilerziehungspflege-Altenpflege und Heilerziehungsassistenz vor. Der Eintritt zur Messe ist frei.

Die Mitarbeitenden informieren über den Weg in die Ausbildung, über die Ausbildungsinhalte sowie über die beruflichen Einsatzfelder und Studienmöglichkeiten nach erfolgreicher Prüfung. Die Auszubildenden im Modellausbildungsgang Heilerziehungspflege-Altenpflege erhalten in einer um nur sechs Monate verlängerte Ausbildung die staatliche Anerkennung sowohl in Heilerziehungspflege als auch in Altenpflege. Für die Ausbildung in Heilerziehungsassistenz sind ein Hauptschulabschluss sowie ein einjähriges Praktikum Voraussetzung. Mit der Abschlussprüfung erwerben die Schüler gleichzeitig den mittleren Bildungsabschluss. In den beiden anderen Ausbildungsgängen sind ein einjähriges Vorpraktikum und mittlere Reife Voraussetzung. Die Praxiszeiten können Interessierte in der Diakonie Kork in Form von vergüteten Freiwilligendiensten oder Vorpraktika absolvieren.

Die Fachpraxis während der Ausbildung wird in Der Diakonie Kork in Wohnangeboten, Epilepsiekliniken, in der Heilpädagogischen Förderung und in den Offenen Hilfen vermittelt. An den Außenstellen in Freiburg und Karlsruhe kooperiert die Fachschule für die fachpraktische Ausbildung mit anderen Einrichtungen der Behindertenhilfe.

Anne-Frank-Gymnasium Rheinau

Frühjahrskonzert des AFG
Am **Mittwoch, den 04. Mai 2016** musizieren Schülerinnen und Schüler des Anne-Frank-Gymnasiums in der evangelischen Kirche in Rheinbischofsheim.

Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Sonstige Mitteilungen

Gewerbe Akademie Offenburg

Kostenleistungsrechnung und Controlling lernen
Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet ab dem 1. Juni als Vormittagskurs die Kosten- und Leistungsrechnung/Controlling an. Buchführung und Kostenrechnung sind die wichtigsten Informationsquellen für das Controlling und tragen somit zur Erfolgssicherung des Unternehmens bei. Im Lehrgang geht es um Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Zuschlagskalkulation, strategisches Controlling und operatives Controlling. Eine komplexe Praxisaufgabe wird gemeinsam vorbereitet und durchgeführt.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds oder mit dem Bildungsgutschein der Arbeitsagentur bezuschusst werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 111. Infos gibt es auch auf der Homepage www.wissen-hoch-drei.de

Aussteller:

- **Selbsthilfegruppe: Deutsche ILCO für Darmkrebsbetroffene und Stomaträger**
- **Männer mit Krebs im Ortenaukreis, *Ludwig Zehnle***
- **Selbsthilfegruppe „Frauen mit Krebs", *Gruppe Offenburg***
- **Kirchliche Sozialstation, *Kehl***
- **Team Physiotherapie Praxis Baumert, *Kehl***
- **Kreisverband VDK, *Kehl***
- **Dr. Friedrich-Geroldt-Haus, *Kehl***
- **Kehler TAXI – SERVICE**
- **zweit – haar – praxis bächle im Ortenau Klinikum, *Offenburg***
- **Sanitätshaus Schwendemann – Vogel, *Offenburg***
- **Stadtapotheke Kehl Herr Albrecht, *Kehl***
- **MediClin Staufenburg Klinik – Rehabilitation für Onkologie, *Durbach***

– Bewirtung Förderverein Feldscheune Kehl e.V. –

www.feldscheune-kehl.de

Ein Tabu Thema an einem ungewöhnlichen Ort

„Krebs und was dann ?"

in der Feldscheune in Kehl, Schwimmbadstr. 16
am 17. April 2016

5. Infotag mit Fachvorträgen durch Ärzte des Ortenau Klinikums sowie zahlreichen Ausstellern

Schirmherr: Dr. Günther Petry,
Oberbürgermeister a.D.,
Aufsichtsratsvorsitzender des PARITÄTISCHEN BaWü

Veranstalter: Förderverein der Feldscheune in Kehl e.V.

Mitorganisator: Chefarzt Dr. Andreas Jakob,
Leiter des Onkologischen Zentrums Ortenau, Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin, Ortenau Klinikum Offenburg

- Eintritt frei -

10:00 Uhr
Musikstück – GESANGS DUO „CB IN LOVE"

Begrüßung:
Regina Stein, *1. Vorsitzende des Fördervereins der Feldscheune in Kehl e.V.*
Dr. Andreas Jakob, *Leiter des Onkologischen Zentrums Ortenau*

Musikstück – GESANGS DUO „CB IN LOVE"

Grußwort: Dr. Günther Petry, *Oberbürgermeister a.D.*

Einführung „Krebsmedizin 2016", Dr. A. Jakob

10:30 Uhr
Darmkrebsvorsorge und Diagnostik
Oberärzte Dr. W. Heller und Dr. H. Bauer,
Ortenau Klinikum Kehl

11:00 Uhr
Chirurgische Behandlung der Krebserkrankung des Oberen Verdauungstraktes
Chefarzt Prof. Dr. U. Pohlen,
Ärztlicher Leiter des Darmkrebszentrums Ortenau, Standort Offenburg

11:30 Uhr
Neue Entwicklungen bei der Behandlung des Prostatakrebs
Chefarzt PD Dr. J. Simon,
Urologie, Ärztlicher Leiter des Prostatacarcinomszentrums, Ortenau Klinikum Offenburg

12:00 Uhr – 13:00 Uhr: Pause/Mittagessen

13:00 Uhr
Umgang mit den Folgen einer Krebsbehandlung am Beispiel des Brustkrebs
Chefarzt Prof. Dr. K. Münstedt,
Ärztlicher Leiter des Brustzentrums und des Gynäkologischen Krebszentrums, Ortenau Klinikum Offenburg

13:30 Uhr
Neue Möglichkeiten der Strahlentherapie
Chefarzt Prof. Dr. F. Momm,
Strahlentherapie, Ortenau Klinikum Offenburg

14:00 Uhr
Neue medikamentöse Behandlungsmöglichkeiten bei Krebserkrankungen
Chefarzt Dr. A. Jakob,
Leiter des Onkologischen Zentrums Ortenau, Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin, Ortenau Klinikum Offenburg

14:30 Uhr
Abschlussworte
Pfarrer Thomas Braunstein

Musikstück – Heinz Zimmer, *Willstätt*

Mit freundlicher Unterstützung
der Deutschen Krebshilfe und den blauen Ratgeber

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert:

Bewerbung (auch Onlinebewerbung)
Neue Möglichkeiten nutzen für aussagekräftige Bewerbungsunterlagen
Diese Veranstaltung im Rahmen der Reihe BiZ & Donna findet statt am Dienstag, 19. April 2016 von 9 bis 11 Uhr im Raum U 70 des Berufsinformationszentrums (BiZ) der Agentur für Arbeit in Offenburg, Weingartenstraße 3.
Elke Phillips, Arbeitsvermittlerin der Arbeitsagentur Offenburg, informiert rund um das Thema Bewerbungen: Welche Unterlagen gehören zu einer schriftlichen Bewerbung? Welche Bewerbung macht neugierig? Was bedeutet elektronische Bewerbung? Was ist bei E-Mail Bewerbungen zu beachten? Wie können Online-Formulare genutzt werden?

Interessierte Frauen und auch Männer sind zur Veranstaltung herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei, bei Gruppen ab 5 Personen ist eine Anmeldung erwünscht unter Offenburg. BCA@arbeitsagentur.de oder Tel. 0781 – 93 93 215.

Diese Informationsveranstaltung ist Teil der Veranstaltungsreihe BiZ & Donna, organisiert von Gisela Döpke, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit Offenburg.

Deutsch-französische Berufsberatung im BiZ
Grenzen überschreiten für Bildung und Studium
Am Donnerstag, den 21. April informiert eine französische Berufsberaterin aus Straßburg im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3, in persönlichen Gesprächen von 10 bis 16 Uhr über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich.

Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Kenntnisse von Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Interessierte Schülerinnen und Schüler können einen kostenlosen Termin vereinbaren (Telefon: 0781-9393 247 oder per Mail: offenburg.biz@arbeitsagentur.de). Es sollten gute Französischkenntnisse vorhanden sein.

Umweltzentrum Ortenau

Mitgliederversammlung des BUND-Umweltzentrums Ortenau
„Welche Aufgaben übernimmt das BUND-Umweltzentrum denn hier in der Region?" Antworten auf diese häufig gestellte Frage kann man bei der Mitgliederversammlung des BUND-Umweltzentrums Ortenau erhalten. Der Vorstand und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Umweltzentrums legen an diesem Abend den Tätigkeits- und Kassenbericht 2015 vor. Außerdem wird die Planung für das laufende Jahr vorgestellt.

Die Versammlung findet am Donnerstag, 21.04.2016 um 20 Uhr im Kath. Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39 statt. Alle Mitglieder, Förderer und Paten – und solche, die es werden wollen – sind herzlich eingeladen.

Kein Frühling ohne Vogelgesang!

Vogelkundliche Frühwanderung bei Oberkirch
Wenn das morgendliche Vogelkonzert zu hören ist, weiß man, dass der Frühling Einzug gehalten hat. Wer aber genau für welche Melodie verantwortlich ist, ist den meisten Menschen nicht bekannt.
Die Exkursion bietet die Möglichkeit, die heimische Vogelwelt und vor allem die verschiedenen Vogelstimmen kennenzulernen. Auf einer Wanderung durch Stadtgarten, offenes Rebgelände und Wald zur Ruine Schauenburg und zurück erläutern die Vogelkenner Meinrad Heinrich (BUND Renchtal) und Manfred Weber (NABU Offenburg) die Rufe und Melodien der Vögel. Bei gutem Wetter ist mit dem Beobachten und Hören von 30 bis 40 verschiedenen Vogelarten zu rechnen.
Die Exkursion findet am Sonntag, 24.04.2016 ab 7:30 Uhr statt und dauert ca. 3 Stunden. Der Treffpunkt ist am Pavillon im Alten Stadtgarten in Oberkirch (Stadtgartenstraße), der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro. Ein anschließendes gemeinsames Frühstück zum Ausklang ist möglich.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bis Dienstag, 19.04.16. bei der Ev. Erwachsenenbildung in Offenburg, Tel. 0781/24018 erforderlich.

Die Veranstalter (BUND-Umweltzentrum Ortenau, BUND Renchtal, Ev. Erwachsenenbildung und Kath. Bildungszentrum Offenburg) machen darauf aufmerksam, dass die Veranstaltung bei anhaltendem Niederschlag oder starkem Wind ausfallen muss.

Alte Schätze neu entdeckt: Samenfeste Sorten im Garten
Über tausende von Jahren war es gute landwirtschaftliche Tradition, dass Gärtner und Bauern einen Teil ihrer Ernte als Saatgut zurückbehielten, um es in der nächsten Saison wieder auszusäen. Voraussetzung für diesen sogenannten Nachbau waren samenfeste Sorten, bei denen die Nachkommen, die man aus den Samen zieht, genauso aussehen wie die Elterngeneration.

In Industriestaaten ist dieser Nachbau heute keineswegs mehr üblich. Ein großer Teil der heute in Deutschland genutzten Pflanzensorten sind sogenannte Hybridzüchtungen. Dabei kreuzt der Züchter zwei unterschiedliche, reinerbige Elternlinien und erhält in der nächsten Pflanzengeneration Hybridsaatgut. Aus diesem wachsen Hochleistungspflanzen mit einheitlichem Aussehen und gleichen Eigenschaften, die häufig hohe Erträge bringen. Gewinnt man aus diesen Pflanzen wieder Samen und sät sie aus, geht der Ertrag in der nächsten Generation jedoch deutlich zurück, und die Eigenschaften der ursprünglichen, unterschiedlichen Sorten prägen sich wieder aus. Somit macht es keinen Sinn, Hybridpflanzen nachzubauen.

Das zwingt Gärtner und Landwirte dazu, ihr Saatgut jedes Jahr neu zu kaufen, und macht sie abhängig vom Angebot der Agro-Konzerne. Nach Einschätzung der Welternährungs-organisation FAO gingen in den letzten 100 Jahren drei Viertel der noch um 1900 verfügbaren Sortenvielfalt verloren. Besonders drastisch ist dies bei Gemüsesaatgut: Einige Sorten wie extra-süßer Zuckermais, Kohlrabi, Blumenkohl, Broccoli, Rettich oder Chinakohl sind im Grunde nur noch als Hybride (häufig auch an der Kennzeichnung F1 erkennbar) auf dem Markt, auch bei den meisten anderen gängigen Gemüsearten macht der Anteil der Hybridsorten mehr als 70 Prozent aus.

Viele Bio-Bauern und -Gärtner sind außerdem davon überzeugt, dass Hybridzüchtungen auch die Ernährungsqualität beeinflussen, die Pflanze weniger gesunde und schmackhafte Inhaltsstoffe enthält. In der biologischen Landwirtschaft sind Hybride deshalb umstritten.

Das Aktionsbündnis „Gentechnikfreie Ortenau“ rät darum, die alten, häufig regional angepassten samenfesten Sorten zu erhalten und beim Kauf von Saatgut auf den Hinweis „samenfest“ zu achten. Solches Saatgut ist z.B. bei den Raiffeisen-Märkten, in Bioläden oder gut sortierten Gärtnereien erhältlich. Private Tauschaktionen von regionalen samenfesten Sorten sind ebenfalls sinnvoll, um die Sortenvielfalt zu erhalten. Auch das Aktionsbündnis „Gentechnikfreie Ortenau“ plant die Durchführung solcher Tauschaktionen.

Lebenswege

Stressbewältigung – Der gute Umgang mit sich selbst!
Tagesseminar mit der Dipl. Physiotherapeutin und Entspannungstherapeutin Jasmin König
- Samstag, 23. April 2016, 9 Uhr bis 17 Uhr
- SMS am Schulzentrum Nordwest, 77652 Offenburg, Vogesenstr. 14
- Seminargebühr: 50,- Euro
- Anmeldung erforderlich!
- Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. 0781/9485245 oder E-Mail: info@lebenswege.org

Stress ist allgegenwärtiger Bestandteil unseres Alltags und beansprucht oft einen allzu großen Anteil unseres Lebensraums. Sehr viele Menschen leiden unter Stress und auch ein Burnout kann jeden treffen nicht nur den Manager, der von einem Termin zum nächsten hetzt! Vieles, was wir als Stress wahrnehmen, ist ein „hausgemachtes Problem“. Wir glauben, es wären nur die äußeren Umstände und der gnadenlose Chef, die mobbenden Kollegen oder der verständnislose Partner, die uns das Leben schwer machen. Doch tatsächlich tragen wir die gnadenlosesten Antreiber und härtesten Widersacher in uns selbst.
In diesem Seminar geht es auch darum, diesen Antreibern auf die Spur zu kommen. Die Teilnehmer werden verschiedene Stressbewältigungsstrategien an die Hand bekommen, Vorschläge und Techniken zur Stressprävention und gemeinsam werden eine ganze Palette an Stresskillern erarbeitet. Gleichzeitig bietet das Seminar aber auch einmal einen Tag Zeit für sich selbst! Nach einer anfänglichen theoretischen Runde zum besseren Verständnis des „Stress“, beinhalt das Seminar auch Übungen, Informationen zu den verschiedenen Stressbewältigungsstrategien, viel Praxis und eine interaktive Zusammenarbeit zwischen den Teilnehmenden und der Seminarleiterin.

Landratsamt Ortenaukreis

Tunnel in Oberkirch wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten gesperrt
Wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten wird der Oberkirchtunnel für vier Tage vom 25. bis 28. April, jeweils zwischen 8 Uhr und 17 Uhr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Ortsdurchfahrt Oberkirch. Wie das Straßenbauamt im Landratsamt Ortenaukreis mitteilt, dienen die Arbeiten dem Erhalt der Verkehrssicherheit.

IHK – Südlicher Oberrhein

Probezeit, Überstunden, Lohnabrechnung, Kündigung
Lehrgang „Fachkraft (IHK) für Personalwesen“ – bestätigter Lehrgangsstart
Gute Mitarbeiter/-innen finden, für das Unternehmen gewinnen, sie fördern und binden – modernes Personalmanagement ist heute wichtiger denn je. Personalverantwortliche in Unternehmen können mehr und mehr die Unterstützung kompetenter Mitarbeiter/-innen brauchen. Mit einem guten Überblick über Grundlagen des Personalwesens und arbeitsrechtliche Bedingungen können sie wichtige Aufgaben im Personalwesen übernehmen.
Deshalb bietet das IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein den Lehrgang „Fachkraft (IHK) für Personalwesen“ an. Er richtet sich an Mitarbeiter/-innen in Unternehmen, die ihre Kenntnisse im Bereich Personalarbeit aufbauen oder erweitern wollen.
Personalbedarfsplanung, Personalauswahl und -einstellung, Arbeitsverträge, Arbeitszeitkonten, Lohnabrechnung und Sozialleistungen – in rund 10 Monaten lernen die Teilnehmer/-innen die Gebiete Personalwesen, Arbeitsrecht, Personalverwaltung und Personalabrechnung kennen. Bei erfolgreichem Abschluss der Tests nach jedem Lehrgangsteil wird das Zertifikat „Fachkraft (IHK) für Personalwesen“ vergeben.
Der Lehrgang startet verbindlich am 3. Mai 2016 im IHK-BildungsZentrum in Offenburg.
Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0781-9203-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de.

Öffentlicher Aushang

Volkshochschule Kehl

Bodyforming – Bauch, Beine, Po Kurs 3.0237 KE Z1
Mittwoch, Donnerstag, 21.04.2016, 17:45 – 18:45 Uhr, 9 Abende, Kehl, Rheintalcenter, Am Sundheimer Fort 1, Bewegungsraum

Sushi Kurs 3.0725 KE
Samstag, 23.04.2016, 9:30 – 13:30 Uhr, 1 Vormittag, Kehl, Wilhelmschule, Hauptstraße 121, Schulküche

Badenweiler –
Baden-Badens kleine Schwester Kurs 1.1103 KE
Samstag, 23.04.2016, Abfahrt Kehl: 8:30 Uhr, Bushaltestelle, Am Läger 1, Rückkehr ca. 19 Uhr,

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Kehl, Centrum am Markt, Marktstraße 3, 77694 Kehl, Telefon: 07851-3222, Internet: www.vhs-ortenau.de/kehl, E-Mail:kehl-hanauerland@vhs-ortenau.de,

Presseinformation: Neue Fenster – ja oder nein?

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800-809802400 (kostenfrei)!

IHK – Südlicher Oberrhein

Karrierechance für junge Deutsch-Türken
Aktion „Kariyer-Macher“ der IHK Südlicher Oberrhein für türkische Jugendliche auf der Berufsinfomesse in Offenburg
Die IHK Südlicher Oberrhein organisiert auf der Offenburger Berufsinfomesse am 23. April um 11 Uhr im kleinen Saal der Oberrheinhalle eine "Teestunde mit Ausbildungsangeboten" speziell für türkische Jugendliche. Der Termin ist Teil der IHK-Kampagne "Kariyer-Macher".
Regelmäßig aktualisierte Informationen, welche Firmen dabei sind, finden türkische Jugendliche auf der Homepage www.kariyer-macher.de.
Anmeldungen zum Event am 23. April um 11 Uhr in Offenburg sind über die E-Mail-Adresse kariyer-macher@freiburg.ihk.de möglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Auf alle jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer wartet ein kleines Geschenk.

Ansprechpartnerin für die Redaktionen:
Natalie Butz, Tel. 0761/3858-113, Mail natalie.butz@freiburg.ihk.de